

## 1 Das sind wir

### 1.1 Das ist uns wichtig – unsere Leitgedanken

Die Johannesschule in Gronau ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, in der Trägerschaft der Diakonischen Stiftung Wittekindshof.

Unsere Schule bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen<sup>1</sup> mit geistiger und mehrfacher/komplexer Behinderung, unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit, eine Basis für die bestmögliche Entwicklung, Förderung, Bildung und Erziehung.

Die Schulkultur ist von Lebendigkeit, Offenheit und christlichem Selbstverständnis geprägt: Schulgottesdienste, Begegnungen mit den örtlichen Kirchengemeinden, Sportfeste und Turniere, Tagesausflüge, Klassenfahrten, Schulfeste mit Unterstützung des Fördervereins, Projektwochen. Die Fülle der Aktivitäten stärkt das Gemeinschaftsgefühl und erleichtert den Schülern die Integration in das öffentliche Leben.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, Erziehungsberechtigten, Gemeinden, Kinder- und Jugendeinrichtungen, anderen Förderschulen, Kindertagesstätten, Wohneinrichtungen, berufsbildenden Einrichtungen und Ämtern ist selbstverständlich. Ebenso wichtig ist es für uns, die Schüler zu ihrer größtmöglichen Selbstständigkeit zu erziehen und sie entsprechend zu fördern. Jegliche Erfolge werden gewürdigt und wertgeschätzt, um auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler zu unterstützen und ihr Selbstwertgefühl zu steigern.

In den Bereichen der Sekundarstufe II arbeiten wir regelmäßig und intensiv mit den Reha-Fachberatern der Bundesanstalt für Arbeit und den Integrationsfachdiensten des Kreises Borken sowie den Integrationsassistenten der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen zusammen. Wir gestalten den Übergang von der Schule zum Beruf nach den Wünschen, individuellen Stärken und Zielen unserer Schüler.

Unsere Leitgedanken lauten:

- **Selbstverwirklichung in sozialer Integration**
- **Erziehung zu größtmöglicher Selbstständigkeit**
- **Förderung individueller Stärken**

---

<sup>1</sup> Die im Text einheitlich verwendete männliche Form einer Vielzahl von Begriffen dient lediglich der einfacheren Lesbarkeit.

## 1.2 So ist unsere Schule organisiert

Die Johannesschule verfügt über zwei Schulstandorte: Die Schüler bis zur Klasse 8 sind am Hauptstandort Landgrafenstraße untergebracht, die älteren Schüler bis zur Sekundarstufe II werden am Standort Grünstiege unterrichtet.

Die meisten Schüler werden gegen 8 Uhr mit ihren Schulbussen zur Schule gebracht, während die Wohnbereichsschüler der Landgrafenstraße zu Fuß zur Schule kommen. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr, freitags schließt die Schule um 12.00 Uhr.

Der Schultag ist folgendermaßen gegliedert:

08.00 Uhr bis 08.15 Uhr	Ankommen
08.15 Uhr bis 09.45 Uhr	Block 1
09.45 Uhr bis 10.30 Uhr	Frühstückspause
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Block 2
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr	Mittagessen und gestaltete Freizeit
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr	Block 3

Um der individuellen Situation der Klasse zu entsprechen, ist eine flexible Stundenplangestaltung möglich. Für die Vorstufenschüler gibt es einen separaten Pausenhof, auf dem sie spielen können. Die älteren Schüler an den verschiedenen Standorten teilen sich die Pausenhöfe oder verbringen Zeit im Freizeitraum.

Ab der vierten Klasse findet der Sportunterricht in einer der Sporthallen der Stadt Gronau statt. An dem Standort Grünstiege befindet sich eine Sporthalle auf dem Schulgelände, die zeitweise genutzt werden kann.

Das Mittagessen wird in Wärmebehältern durch die Mitarbeiter der Küche des Wittekindshofs in Gronau angeliefert. Jede Klasse nimmt diese Mahlzeit direkt im Klassenraum ein und erhält ihren eigenen Behälter. Einzelportionierungen bei besonderen Diäten, pürierter Kost oder Mahlzeiten für Schüler islamischen Glaubens sind selbstverständlich möglich.

Die Schullaufbahn ist folgendermaßen gegliedert:

**Primarstufe: 3 Jahre Vorstufe und 2 Jahre Unterstufe (5 Jahre)**

**Sekundarstufe I: 3 Jahre Mittelstufe und 2 Jahre Oberstufe (5 Jahre)**

**Sekundarstufe II: 1 bis 3 Jahre Berufspraxisstufe**

## 1.3 Unsere Schule auf einen Blick

Zurzeit besuchen unsere Schule rund 191 Schüler mit unterschiedlichem, individuellem Förderbedarf aus dem Nordkreis Borken. Sie sind im Alter zwischen 6 bis maximal 25 Lebensjahren. Im Durchschnitt besuchen alle Schüler die Schule für 12 Schuljahre. Selbstverständlich besuchen auch Schüler mit besonderem Förder-, Erziehungs- und Pflegebedarf die Johannesschule. Die Klassengröße umfasst zwischen 9/10 bis 13 Schüler. Die unterrichtliche Arbeit wird von mehr als 50 Fachkräften geleistet. Die Klassenteams setzen sich aus Lehrern für Sonderpädagogik und Fachlehrern zusammen. Unterstützt werden die Teams von zusätzlichem Personal, wie Pädagogischen Unterrichtshilfen, Integrationshilfen, Diakonischen Helfern und Praktikanten. Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt sonderpädagogische Förde-

rung und die Fachlehrerausbildung können in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung in Gelsenkirchen an unserer Schule absolviert werden.

Weiterhin wird die schulische Förderung durch Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie unterstützt. Abhängig vom individuellen Entwicklungsstand und den Voraussetzungen des einzelnen Kindes werden die genannten Therapien von Therapeuten aus unterschiedlichen Praxen auf der Basis ärztlicher Verordnungen in der Schule angeboten. Des Weiteren wird Autismusförderung durch die Autismusambulanz des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

Im Bereich der Berufspraxisstufen gestaltet eine Schulsozialpädagogin in engster Zusammenarbeit mit den Lehrern der Berufspraxisstufenklassen und dem Integrationsfachdienst des Kreises Borken schwerpunktmäßig den Übergang von der Schule zum Beruf.

Weiterer Aufgabenbereich der Schulsozialarbeit sind Kompetenztrainings in der Mittel- und Oberstufe und Beratung von Eltern (z.B. Hilfe bei Anträgen).

Zu guter Letzt seien noch unsere Sekretärin, unsere Hauswirtschafterinnen und unser Hausmeister genannt, welche zu einem reibungslosen Ablauf des Schullebens der Johannesschule beitragen.